



Pfarrbrief



Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver

Ausgabe 2023/2

INHALT

Vorwort	3
Thema	4
Glaube	8
Personalien	10
Kirchenverwaltung.....	12
Liturgie	14
Kinder	15
Erstkommunion und Firmung	20
Ministranten	21
Jugend	22
Erwachsene	24
Senioren	26
Caritas	28
Kirchenmusik	30
Einrichtungen	34
Weitere Termine.....	35
Wegweiser	38

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und
St. Franz Xaver

Verantwortlich

Björn Wagner,
Pfarrverbandsleiter

Anschrift

siehe Pfarrämter

Gesamtauflage

12.300 Stück

Redaktion

Sebastian Binder, Manfred
Brandlmeier, Gertraud
Flagge, Iris Morgenstern,
Lukas Pfaffenberger, Heidi
Polke, Dr. Ludger Schröder,
Monika Zettl

Fotos

u.A. Gemeindeglieder,
Archiv

Gestaltung

Sebastian Binder

Druck

alpha-teamDRUCK GmbH

Verteilung

an alle Haushalte im Pfarr-
gebiet beider Pfarreien

Hinweis

Namentlich gekennzeich-
nete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:

15.01.2024

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der 15. Oktober 2023 ist ein wichtiger Tag für die Kultur in Trudering. In St. Augustinus wird um 15:00 Uhr ein Kunstwerk von Susanne Wagner vorgestellt, zu dem sich die Gremien der Pfarrei mutig entschlossen haben. Es handelt sich dabei um die erste große Videoarbeit im Erzbistum München und Freising.

Der Beichtraum wurde hierzu umgewidmet. Als Ort für das Gespräch zu eng, bietet er nun Platz für maximal zwei Personen; sie können durch eine dem Kirchenraum zugewandte barrierefreie Öffnung den Raum betreten und blicken auf einen Monitor, auf dem 18 Videoclips ablaufen. Nur so viel: Es geht um Sand, Farbe, Sprache.

Mit diesem Kunstwerk soll die Kirche unserer Gegend einen Schritt der Erneuerung und Öffnung gehen. Mir persönlich ist dieses Projekt sehr wichtig und ich bin mir sicher, dass es Aufsehen erregen wird. Das ist auch so gewollt. Schon heute danke ich dem Erzbischöflichen Ordinariat München für die motivierende Unterstützung, namentlich Herrn Dr. Alexander Heisig.

Nach der bewusst anvisierten Neuinterpretation des Innenraums, besonders des „Truderinger Himmels“, ist das Werk Susanne Wagners ein weiterer Schritt in die Gegenwart. Neue Herausforderungen verlangen neue Methoden und Medien. Wir haben den Weg des Konventionellen verlassen und gehen für den „Andachtsraum für St. Augustinus“ den Weg „vom Beichtraum zur Videobox“.

Lassen Sie sich darauf ein. Besonders die Schwesterpfarreien St. Franz Xaver und Christi Himmelfahrt laden wir zur Segnungsandacht mit Generalvikar Christoph Klingan herzlich ein. Musikalisch wird es ungewohnte Klänge geben – Josef Stahuber musiziert mit Henry Wagner, der weithin unbekannte Instrumente hörbar macht.

Ihnen allen eine gute Lektüre dieses Pfarrbriefs und viel Vorfreude auf die Kunst in St. Augustinus.

Björn Wagner

THEMA

KUNSTWERKE AUS DER NATUR IM KIRCHENRAUM

Eine Gruppe Ehrenamtlicher kümmert sich wöchentlich um den Blumenschmuck in St. Franz Xaver.

„Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen. ... Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.“ – Mt 6,30–32

Gelb, orange, feuerrot. Die Gladiolen leuchten in allen Farben des Augusts. „Das ist heute ein kleiner Sommerstrauß zur Ferienzeit, nächste Woche zu Mariä Himmelfahrt wird es ein größeres Gesteck geben“, sagt Andrea Wanat, während Beate Kriha noch einige Zweige Berberitze als grünen Kontrast in das Steingefäß steckt.

Frau Wanat und Frau Kriha, die auch als Sekretärin im Pfarrbüro arbeitet, sind zwei Frauen aus einer Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich Woche für Woche um den Blumenschmuck in der Gemeinde St. Franz Xaver kümmern. Wo in vielen Kirchen Hortensientöpfe mit Papiermanschetten ein mehr oder weniger unbeachtetes Dasein fristen, gibt es in der Truderinger Gemeinde fast jeden Sonntag einen neuen Blickfang aus Frischblumen vor dem Altar.

Passend zu den Festen des Kirchenjahres und je nach Saison lassen sich die Kirchenschmückerinnen immer wieder etwas Neues einfallen. Im Keller der Kirche stehen zahlreiche Töpfe und Dekorationsartikel, um Abwechslung in die Gestecke zu bringen. „Wir experimentieren gerne und probieren etwas Neues aus“, erzählt Frau Wanat. „Wenn jemand in einer anderen Kirche oder einem Heft ein tolles Gesteck gesehen hat, dann teilen wir das über WhatsApp“, erzählt Frau Kriha.

Der Blumenschmuck ist nicht nur reine Dekoration, er soll auch eine christliche Botschaft transportieren. An Ostern gibt es ein Gesteck aus Ger-





bera und Weidezweigen, zu Pfingsten lodern Anthurien wie rote Flammen aus der Topfumrandung aus Birkenholzstämmen. Im Herbst liegen orange Hokkaidokürbisse im Efeubett. An Weihnachten umranden Gestecke aus Amaryllis und Tannenzweigen das Krippenspiel. Auch die Ziegelrückwand hinter dem Altar wird kreativ mit einbezogen: Die zwölf Apostelkerzen werden mit Buchskränzen oder Gerbera in Minivasen geschmückt. Ab und zu gibt es auch Orchideen oder Lilien. „Nicht jeder mag den starken Duft der Lilien, aber in dem großen Kirchenraum verteilt es sich“, meint Frau Wanat. Aufpassen müsse man nur bei den Pollen. „Wenn Sie versehentlich an die Blüte stoßen, kriegen Sie den Staub kaum wieder aus Ihrer Kleidung raus.“

Frische Blumen sind eine Pracht, aber auch ein Kostenfaktor. Man müsse schauen, was im Verlauf des Kirchenjahres nötig sei, sagt Frau Kriha. Im Sommer werden Gladiolen oder Sonnenblumen vom Feld geholt. Auch aus den eigenen Gärten wird Grünes mitgebracht, und die üppigen Berberitzen um das Gotteshaus herum leisten den Hobby-Floristinnen ebenfalls gute Dienste. Ein Teil der Blumen wird natürlich auch gekauft, etwa im Geschäft ‚Blumen Lex‘, dessen Inhaberin und Floristin Angelika Lex für den Blumenschmuck in St. Augustinus verantwortlich ist.

Die Gruppe der Kirchenschmückerinnen – alles Hobby-Gärtnerinnen – trifft sich vier Mal im Jahr persönlich, um die Einsatzplanung zu besprechen und festzulegen, wer wann für den Altarschmuck verantwortlich ist. Zum Team gehört auch Gudula Brunner, die Blumen auch sehr gerne fotografiert – von ihr stammen die kreativen Nahaufnahmen auf dem Titelbild des Pfarrbriefs. Zu großen Kirchenfesten wie Weihnachten und Ostern werden viele Hände gebraucht, sonst ist in der Regel nur eine der Frauen für die Gestaltung verantwortlich. Wer eingeteilt ist, besorgt am Vortag

die Blumen und macht am Samstag das Gesteck. Mesner Michael Zierbock ist auch oft zur Stelle und hilft, die schwereren Töpfe aus dem Keller nach oben zu tragen. Der ehrenamtliche Einsatz bleibt nicht unbemerkt: „Wir bekommen oft Lob und Anerkennung aus der Gemeinde, wenn eine Kreation besonders gelungen ist, und es gibt auch immer wieder Geldspenden extra für den Blumenschmuck“, sagt Frau Kriha.

Eine Stunde vergeht bei der Arbeit schnell. Die verwelkten Pflanzen müssen entsorgt, das neue Gesteck arrangiert werden, dann noch Gießen, Aufräumen und Kehren. Frau Wanat sagt: „Für mich ist diese Zeit allein in der Kirche ein Geschenk. Fast wie eine Stunde der Meditation. Ich lasse meine Gedanken wandern, spüre die Ruhe und Stille und nebenbei entsteht noch ein kleines Kunstwerk aus der Natur.“

Zum Team der Blumenschmückerinnen gehören Gudula Brunner, Beate Kriha, Franziska Stark, Irmgard Sturm, Anna Villadolid-Mayr und Andrea Wanat. Weitere Helferinnen sind willkommen. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Heidi Polke

WETTERSEGEN

Gott, der allmächtige Vater,
 segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter;
 er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern.
 Er segne die Felder, die Gärten und den Wald
 und schenke euch die Früchte der Erde.
 Er begleite eure Arbeit,
 damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebrauchet,
 was durch die Kräfte der Natur
 und die Mühe des Menschen gewachsen ist.
 Amen

Liturgisches Gebet der Kirche

„DIE GLOCKEN VON ROM“

So der Titel eines Schlagers aus den 1980er Jahren. „Zweitausend Jahre geh'n zur Neige, und niemand brachte sie zum Schweigen. Sie geben uns von allem Kunde und läuten auch zur letzten Stunde.“ (1. Strophe)

Ein einfacher Reim, aber nicht banal, meine ich. „Wem die Stunde schlägt“ ist ein Roman von Ernest Hemingway, erinnert mich aber an meine Kindheit, wo die Totenglocke das Ableben eines Dorfbewohners ankündigte und damit zum stillen Gedenken einlud. Bei einem schweren Gewitter wurde sturmgeläutet, damit die Schallwellen der Kirchenglocken die Wolken auseinandertrieben.



Der Klang der Kirchenglocken begleitet unser ganzes christliches Leben. Von der Taufe bis zur Totenmesse. Der Stundenschlag unterteilt den Tag, und die Glocken rufen zum Gebet und zum Gottesdienst. Keine Glocke klingt wie die andere. Beeindruckendes Beispiel dafür ist das Carillon, das große Turmglockenspiel mit 65 Glocken, das seit 2012 im Turm der Mariahilf-Kirche in der Münchner-Au eingebaut ist.

Glocken können mehrere hundert Jahre alt sein. Die ältesten erhaltenen Glocken stammen aus der chinesischen Bronzezeit und wurden vor rund 3500 Jahren gegossen. (vgl. BR Podcast vom 28.7.2023: In der Erde geboren, im Himmel zu Hause – Faszination Kirchenglocken). 1940 wurden mehr als 100.000 Kirchenglocken von den Nationalsozialisten abgehängt und zu Kriegswaffen – oder überdauerten die finstere Zeit auf Glockenfriedhöfen.

Kirchenglocken haben einen hohen historischen und künstlerischen Wert: die Tonhöhe, die Verzierung, die Bronze, die handwerkliche Kunst der Glockengießer. Jede Glocke wird für eine bestimmte Kirche gegossen! Sie wird vom Bischof geweiht und gesalbt. So wird die Kirchenglocke zum sakralen Gegenstand. Die sieben Glocken von St. Augustinus im Gewicht von 200 kg bis 4,25 Tonnen zählen zum größten und schönsten Geläute unserer Stadt. Glocken müssen gewartet werden, und wenn dann eine Läutepause eintritt, freut es mich, wenn Bürger nach den Glocken fragen, weil ihr Klang vermisst wird.

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

GLAUBE

NUR EIN KONSTRUKT AUS VORURTEILEN?

Mit dieser Frage beschäftigte ich mich sehr. Und auch mit der Hypothese: Es steckt doch mehr im katholischen Glauben! Vor einem Jahr holte mich Gott zurück zu sich, und ich entschloss mich dazu, katholisch zu werden. Interessanterweise werde ich seitdem von meinem Umfeld mehr als kritisch sowie skeptisch beäugt. Es ist sogar soweit gekommen,



dass sich Menschen aus meinem Bekanntenkreis distanzieren, aus Angst, ich würde sie bekehren. Auch ein Gespräch und meine Versicherung, dass ich durchaus in der Lage bin, Menschen so anzunehmen wie sie sind, ohne sie unbedingt bekehren zu müssen, änderte nichts an der Haltung. In meinem Freundeskreis werde ich immer wieder mit der Meinung konfrontiert, dass katholisch gleich enges Korsett, Diskriminierung der Frauen und Kindesmissbrauch bedeutet.

Ich habe mir daraufhin die Frage gestellt, warum die katholische Kirche, oder generell Religion, in einem so schlechten Licht dastehen. Bestehen wir tatsächlich nur noch aus der Problematik altmodisch zu sein, Machtmissbrauch zu begehen, die Wertigkeiten von Frauen unter den Teppich zu kehren und am laufenden Band Kinder zu missbrauchen? So stellen uns die Medien gerne dar, vor allem in der heutigen Zeit. Mir ist es ein Bedürfnis, darauf hinzuweisen, dass hinter diesem schwarzen Mantel, der so gerne präsentiert wird, ein feines Geflecht aus Spiritualität, Gemeinschaft, Barmherzigkeit und, man glaube es kaum, auch Freiheit existiert.

Noch nie habe ich auf meine Fragen so viele und schöne Antworten gefunden wie in meinen zurückgewonnenen Glauben. Nicht nur in Gesprächen mit unseren Priestern, bei der Teilnahme an Exerzitien oder Katechese-Stunden oder den verschiedenen Messen sowie Anbetungen konnte ich viele meiner Fragen und auch Klischees ergründen. Dazu wird uns eine Vielfalt an literarischen Werken angeboten. Dies alles half mir vor allem dabei, unseren Glauben in der Tiefe zu verstehen, weg von dem, was im Allgemeinen als gegeben und wahr gilt. Natürlich sind nicht alle Sachen rosig und schön, gar keine Frage. Wie in jeder menschlichen Maschinerie gibt es auch hier Konfliktpotenzial, sehr verschiedene Ansichten, wie der Glaube gestaltet und gelebt werden soll. Aber genau diese Vielfältigkeit macht uns Menschen aus und ist im Sinne Gottes. Denn dort wo Unter-

schiede sind, ist Leben. Ich wünsche mir von Herzen, dass wir es schaffen, dem schwarzen Mantel der Vorurteile und Verurteilungen wieder mit Kreativität und Freude entgegenzutreten zu können und uns von der wundervollen Seite zu präsentieren, wie ich es in diesem Jahr erleben durfte. Glaube und Religion können sehr schön sein!

Janet Baumgärtel

ROSENKRANZMONAT OKTOBER

Warum ist gerade der Oktober der Rosenkranzmonat? Das hängt mit dem Andachtsfest „Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege“ zusammen, das von Papst Pius V. (1566–1572) als Gedenktag gestiftet wurde. Damit wollte er seinen Dank für den Sieg der christlichen Flotte über die Osmanen (die zahlenmäßig deutlich den Christen überlegen waren) in der Seeschlacht von Lepanto 1571 ausdrücken. Papst Pius V. schrieb diesen Sieg dem unermüdlichen Gebet der Rosenkranzbruderschaften der Dominikaner zu. 1573 wurde das Fest von Papst Gregor XIII. in „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ umbenannt. Im Jahr 1913 legte man es auf den 7. Oktober (vorher erster Sonntag im Oktober) fest. Davon ausgehend führte Papst Leo XIII. im Jahr 1884 den Oktober als Rosenkranzmonat ein.



Freitag, 13. Oktober:

18:30 Uhr Rosenkranzfest an der Mariengrotte

Dienstag, 31. Oktober:

19:00 Uhr Truderinger Marienlob in St. Franz Xaver

jeden Samstag:

16:30 Uhr Rosenkranz in St. Augustinus

jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag:

18:30 Uhr Rosenkranz in St. Franz Xaver

jeden Montag, Mittwoch, Freitag:

17:00 Uhr Rosenkranz in St. Franz Xaver

Iris Morgenstern

PERSONALIEN

EIN URGESTEIN – UND AUCH EIN DIAMANT!

Am 31. Juli 2023 ist unsere lang-jährige Pfarrsekretärin und Buchhalterin Evi Kubis nach fast 27 Jahren Dienst in der Pfarrei in den Ruhestand getreten. Die Mitarbeiterinnen haben sich bei einem gemeinsamen Essen mit großem Dank und sehr herzlich von ihr verabschiedet. Am 01.10.1996 war Evi Kubis in den Dienst der Kirchenstiftung St. Augustinus als Pfarrsekretärin mit Buchhaltungsaufgaben getreten, sie kann daher „volksmundlich“ durchaus als Urgestein unserer Mitarbeitenden bezeichnet werden.



Als Pfarrsekretärin war sie die wichtige Assistentin der Seelsorger, Personalbearbeiterin, Verwalterin der Pfarrheimnutzung, zuständig für Vermietungen, Buchhaltung und Zusammenarbeit mit den Gremien, sie hat mitgewirkt bei Zuschuss-Angelegenheiten und Fördergeldern des Kindergartens und vieles mehr. Meistens war sie die erste Anlaufstelle für Gläubige mit ihren Anliegen, Handwerker oder Geschäftspartner, Ehrenamtliche und auch Menschen in Not oder einer schwierigen persönlichen Situation, die Ansprache oder Hilfe gesucht haben. Und da sind wir beim Diamanten – denn wie sie ihre Arbeit gemacht hat – als „erste Kontaktperson und Botschafterin“ der katholischen Pfarrgemeinde, damit wird sie als besonders wertvoll in Erinnerung bleiben – eben ein Edelstein!

Evi war stets freundlich, hilfsbereit und verbindlich, den Menschen und ihren Anliegen vertrauensvoll zugewandt, dabei mit viel Engagement auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus. Kirchlich verbunden hat sie sich mit ihren Aufgaben identifiziert; die Seelsorger, Kirchenverwaltung oder Kindergartenleiterinnen konnten sich auf die Qualität ihrer Arbeit verlassen und von den Kolleginnen im Team wurde sie besonders geschätzt. Ja, sie hat ein gutes Betriebsklima im Pfarrbüro und mit den Ehrenamtlichen über Jahre geprägt. In Sachen der Haushaltsführung und Buchhaltung selbständig und sehr erfahren haben neu ins Amt gekommene Kirchenpfleger Einiges von ihr gelernt. In den letzten 2 Jahren hat sie sich dann auf die Buchhaltung und Unterstützung des „Hauses für Kinder“ konzentriert und stand dennoch mit ihrer umfassenden Erfahrung zur Verfügung. Gut, dass sie in der Pfarrei noch leicht dafür erreichbar ist (kleiner Scherz), wenn nicht schon mit ihrem Mann auf „Wohnmobil-Tour“, womit die Bei-

den jetzt mehr Zeit verbringen können, und auch deshalb werden wir sie vermissen. Und wenn nicht auf Reisen, dann auf einen Ratsch im Pfarrbüro immer willkommen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtler in St. Augustinus bedanken sich herzlich für Frau Kubis' Engagement und Wirken, wir wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Klaus Rösler, Kirchenpfleger

NEU IM PFARRBÜRO

Seit 01. März 2023 sehen Sie als Besucher des Pfarrbüros in St. Augustinus ein unbekanntes Gesicht. Sehr gerne möchte ich nun auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen als neue Pfarrsekretärin vorzustellen.

Mein Name ist Julia Nirschl und ich bin die Frau eines wunderbaren Mannes, Mama von drei quirligen Söhnen und nach einigen Jahren im Ausland wieder in Putzbrunn daheim. Dort im kleinen, ökumenischen Kirchenzentrum mischen „die Nirschls“ an vielerlei Stellen mit. Besonders in den vergangenen Monaten sind wir durch die Erstkommunion und Firmung unserer Söhne als Eltern und Ehrenamtliche wieder in den Genuss eines lebendigen Pfarreilebens gekommen.

Ich freue mich, dass ich nun auch in meiner beruflichen Tätigkeit ein Teil der aktiven und bunten Pfarrei St. Augustinus und des Pfarrverbandes Trudering sein kann. Bei so manchem Anlass, auch außerhalb des Pfarrbüros – dem Ehrenamtsfest im Mai oder „Rock im Garten“ im Juli – habe ich den Einen und die Andere schon persönlich kennengelernt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mich in den ersten Monaten so offen und freundlich empfangen und aufgenommen haben. Ich hoffe auf viele weitere, interessante und bereichernde Begegnungen.

Julia Nirschl

KIRCHENVERWALTUNG

AKTUELLES AUS DER ARBEIT DER KIRCHENVERWALTUNG

Auch in diesem Pfarrbrief möchten wir gerne ein wenig über die Arbeit der KV in St. Augustinus berichten und Sie über Vorhaben informieren, die Sie als Kirchenbesucher und Interessierte am Gemeindeleben vielleicht selbst beobachten können.

Als Kernaufgabe kümmern sich die Kirchenverwaltungen (KV) um die so genannten „ortskirchlichen Bedürfnisse“, also um kleinere und größere Vorhaben für das Leben der Pfarrei, und sie fördern finanziell und „technisch“ die zahlreichen Aktivitäten der Gruppen der Pfarrgemeinde über das Jahr hindurch.

Nach den beiden Projekten des Jahres 2021, der Innenrenovierung der Kirche und Orgelsanierung St. Augustinus, bleiben noch Ideen und Energie für weitere Maßnahmen – sofern wir mit unseren finanziellen Möglichkeiten dafür gute Prioritäten setzen.

Über das Kunstprojekt „Gedenkort St. Augustinus“ in der Kirche, für das die Arbeiten bereits im Sommer 2023 begonnen haben, wurde bereits auf Seite 3 berichtet.

Die KV leistet in St. Augustinus einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Kontinuierliche Beobachtung des Energieverbrauchs, Reduzierung der Heizung und Aufrufe zum Energiesparen waren vor Jahren bereits ein guter Einstieg. Wir suchen nach größeren, innovativen Lösungen und überlegen die Installation von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dächern unserer Gebäude:

Als erste Priorität haben wir den Kindergarten mit seinem Flachdach im Fokus und betreiben die Installation; eine Solarstromgewinnung ist dort besonders lohnend, weil die Heizung des „Hauses für Kinder“ mit einer Wärmepumpe betrieben wird.

Auch die Kirche St. Augustinus selbst ist gut geeignet, Größe und Dachneigung passen, und mit einer PV-Anlage könnte auch der Strombedarf des Pfarrhauses abgedeckt werden, das sind günstige Voraussetzungen für eine überschaubare Amortisation. Weitere Aspekte einschließlich der optischen Wirkung von Solar-Modulen auf der Südseite des Kirchendachs wollen noch gut überlegt und diskutiert werden: Auf jeden Fall möchten wir für unsere Gebäude eine eigene Stromversorgung erreichen und so unabhängiger vom Strompreis werden; wir könnten selbst erzeugten Solarstrom ins Netz einspeisen, also einen Beitrag zur nachhaltigen Ener-

gieversorgung leisten, und wir wollen das Thema zügig bewerkstelligen, denn noch gibt es dazu verschiedene öffentlichen Fördermittel.

Bitte sagen Sie dem Pfarrgemeinderat oder der Kirchenverwaltung auch Ihre Meinung dazu!

Mit einem weiteren Projekt wollen wir das pfarrliche Leben fördern, indem der Pfarrgarten – zwischen Kirche und Pfarrhaus – als Veranstaltungsort häufiger genutzt wird. Bereits in den letzten Jahren haben dort Aktionen stattgefunden, die mit viel ehrenamtlichem Engagement organisiert wurden und auf große Akzeptanz gestoßen sind: „Songs an einem Sommerabend“ 2019, die gelungene Orgelpfeifenversteigerung 2021, das erfolgreiche Friedenskonzert Ukraine 2022, Maibaum-Aktion und „Rock im Garten“ 2023 – und es gibt zukünftig sicher noch mehr Möglichkeiten! Dafür braucht es einen geeigneten Gartenbereich, also eine gewisse Umgestaltung von Flächen und Wegen sowie eine zweckmäßige Möglichkeit für die Ausgabe von Getränken und Verpflegung. Die planerischen Überlegungen konzentrieren sich darauf, mit welchen Veranstaltungen das Gartenareal belebt werden kann, wie man die vorhandenen Einrichtungen einschließlich des „Biergartenbereichs“ mit den Ideen für die Zukunft verbinden kann, und natürlich auch: Was wird und darf das alles kosten?

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Klaus Rösler, Kirchenpfleger



LITURGIE

TAG DER EWIGEN ANBETUNG

Geht es Ihnen auch so?

Man geht z.B. durch die Stadt, macht seine Besorgungen und kommt an mancher Kirche vorbei. Und denkt gar nicht daran, dass da jemand auf einen warten könnte. Dabei ist in jeder katholischen Kirche im Tabernakel Jesus, der Sohn Gottes, in der Gestalt der konsekrierten, d.h. der in



der hl. Messe gewandelten Hostie gegenwärtig. Das Ewige Licht, das neben dem Tabernakel brennt, sagt uns das. Und wir können immer zu Ihm kommen, bei Ihm sein, dabei zur Ruhe kommen, Ihn anbeten, Ihm Freude und Leid sagen, was wir auf dem Herzen haben. Er möchte, dass wir unser Leben mit Ihm teilen. Das gilt für jeden Tag des Jahres.

Doch es gibt auch die „Ewige Anbetung“, die Anbetung des Herrn rund um die Uhr, das ganze Jahr durch – tagsüber in den Kirchen, nachts in den Klöstern.

Für die Kirchen im Pfarrverband ist es der 14. September in St. Augustinus und der 30. September in St. Franz Xaver. Dieser Tag beginnt jeweils um 9:00 Uhr mit der Hl. Messe und der Aussetzung des Allerheiligsten und endet abends – in St. Augustinus um 18:00 Uhr und in St. Franz Xaver um 19:00 Uhr – mit einer Andacht, dem Eucharistischen Segen und der Einsetzung.

Dazwischen ist Gelegenheit zur persönlichen Anbetung. Damit immer jemand vor dem Herrn ist, tragen Sie sich bitte in die aufliegende Liste ein.

In unseren beiden Kirchen ist übrigens regelmäßig Eucharistische Anbetung, und zwar am Dienstag in St. Franz Xaver und am Mittwoch in St. Augustinus, jeweils nach der Abendmesse.

Gertraud Flagge

KINDER

SOMMER IN KRIPPE UND KINDERGARTEN



Der Sommer bei uns im Haus ist immer etwas Besonderes. Wir verbringen viel Zeit in unserem Garten, fahren aber auch gerne mit dem Bus in den Truderinger Wald oder erkunden zu Fuß die Umgebung, wie z.B. die Spielplätze oder den Ostpark.

Wie auch im vergangenen Jahr feierten wir unser Sommerfest draußen, bei schönstem Sommerwetter. In diesem Jahr sorgten die Kinder mit selbst gebrannten Mandeln, Popcorn und frischen Waffeln für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Ein Seifenblasen-Clown sorgte für Unterhaltung und verschiedene Spielstationen sowie eine Tombola unseres Fördervereins für Abwechslung. So wurde es ein schönes und kurzweiliges Fest.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres gab es noch ein leckeres Eis, bevor wir 18 Kinder in die Grundschulen entließen.

Dementsprechend viele neue Familien mit ihren Kindern dürfen wir ab September bei uns im Haus begrüßen. Wir freuen uns sehr darauf.

Margarethe Rund
mit Team aus Krippe und Kindergartengruppen

KINDERKIRCHE IN ST. AUGUSTINUS ODER WIE KLEINE ZWERGE DIE BIBEL ERKUNDEN

Sonntagmorgen 9:15 Uhr. Der Pfarrsaal in St. Augustinus ist bereits geöffnet und von einigen Helferlein vorbereitet. Schon kommen sie, die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde. Die Profis unter ihnen gehen selbstsicher in den Raum und suchen sich einen Stuhl. Sitzen alleine! Die Neulinge oder Jüngeren unter ihnen verstecken sich schüchtern hinter Mama



oder Papa. Weichen nicht von deren Seite und sitzen lieber auf deren Schoß. 9:30 Uhr. Die Kinderkirche beginnt. Mit „Einfach spitze!“, dem Mitmachlied, startet die Horde in das Programm. Die regelmäßigen Besucher unter den Zwergen kennen das Lied, singen und gestikulieren auch schon mit 2 Jahren mit. Der Daumen muss immer nach oben. „Einfach spitze“ eben, dass wir da sind! Danach erforscht man gemeinsam den biblischen Fundus. Wie man anderen ein Licht sein kann oder Brücken baut. Was denn diese „Schöpfung“ ist oder warum Gott die Welt so bunt gemacht hat. Die Minis bringen ihre Ideen und Meinung mit ein und visualisieren das Besprochene in einem gemeinsamen Bodenbild zum Thema. Dazwischen



wird weiter fleißig gesungen und getanzt. Auch die Mamas und Papas bewegen sich im Takt. Nachdem die Wünsche und Bitten an Gott gerichtet sind und das Schlussgebet wieder mit dem ganzen Körper ausgedrückt wurde, ist es auch schon vorbei. Bis es zu Beginn der nächsten Kinderkirche wieder heißt „Einfach spitze!“

Einfach spitze, ...

... dass ihr mit uns im vergangenen Schuljahr die Kinderkirche gefeiert habt!

... dass für uns so viele Blüten gebastelt wurden!

... wenn wir euch auch in diesem Schuljahr wieder begrüßen dürfen (nächste Termine: 24.09., 15.10., 12.11.2023, 21.01., 11.02.2024)!

... wenn ihr uns eine kurze Mail an KinderkircheAugustin@ebmuc.de schickt, weil ihr keine Infos zur Kinderkirche mehr verpassen wollt.

Michael Bayer

VON GOTT SPRECHEN...

**...wie von einem Menschen, den ich liebe
(Gottesdienste mit Kindern für die Adventszeit)**

Teilnehmerkreis:

Einladung an alle, die Interesse an der Gestaltung von Kindergottesdiensten haben.

Ort und Zeit:

Montag, 23.10.2023 , 20:00 bis 22:00 Uhr, Pfarrheim St. Augustinus

Dozentin:

Monika Mehringer, Fachbereich Kinderpastoral, Erzbischöfliches Ordinariat München.

Kosten und Anmeldung:

Der Kurs ist kostenlos. Anmeldung über Kinderpastoral@eomuc.de

Kursinhalt:

Von Gott sprechen...wie von einem Menschen, den ich liebe
Im Gottesdienst sprechen wir mit Gott und von Gott. Immer vermitteln wir ein Bild, wie wir uns Gott vorstellen, weil wir nicht anders können, als in Bildern zu denken. Doch Gott ist größer, vielfältiger, geheimnisvoller. Wie wir das sprachlich ausdrücken können in den Gebeten, ist Teil dieser Fortbildung. Anhand der Gottesdienste im Advent spüren wir dem nach, wie die Menschen in der Bibel von Gott sprechen und wie wir mit der neuen Übersetzung „HERR“ umgehen. In den weihnachtlichen Geschichten geben wir dem unerwarteten und dem überraschenden Gott Raum. Andererseits haben auch Kinder schon Bilder von Gott und wir versuchen, dem in Bild und in Worten im Gottesdienst einen Raum zu geben.

Gastgeber:

KiKi-Team St. Augustinus

Ellen Schramseis

NEU IN TRUDERING: EIN ZWILLINGSBASAR

Einen herzlichen Dank an die Pfarrei St. Augustinus, Herrn Pfarrer Brandlmeier und den Förderverein des Kindergartens St. Augustinus, die uns im Herbst den ersten Zwillingbasar in Trudering ermöglichen!

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 öffnet das Pfarrheim seine Pforten für einen Zwillingbasar bzw. einen Basar für Mehrlinge!

Wir bieten alles rund um Zwillinge und Mehrlinge an, von Kleidung (die es nur im Doppel/Mehrfachpack gibt) bis über Doppelkinderwagen, Bettwaren, Schuhe, Spielwaren und vieles mehr.

Wir, das Organisations- und Helferteam, sind Mütter und Väter von Zwillingen. Durch die besondere Situation, mit Zwillingen oder Mehrlingen alles mehrfach zu benötigen und dies gebraucht nur selten zu finden, wurde bereits vor über 20 Jahren dieser Zwillingbasar ins Leben gerufen! Mittlerweile ist der Zwillingbasar nicht nur ein Basar für alles rund um Zwillinge, sondern es ist wie in einer großen Familie und ein tolles Netzwerk für alle Themen rund um Zwillinge und Mehrlinge.

Nach der Coronapandemie konnten wir den Basar nicht weiter am alten Standort in Großhadern fortführen und sind glücklich hier in Trudering aufgenommen worden zu sein.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Weitere Details und Informationen findet ihr auch unter www.zwillingsbasar-muenchen.de oder ihr meldet euch bei zwillingsbasar@gmx.de.

Isabel Treptau

HERZLICHEN DANK AN ALLE FLEISSIGEN BASARHELFER

Das Basarteam des Kindergartens St. Augustinus bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die bei unserem letzten Frühling-/Sommer-Basar zum Gelingen und dem großen Erfolg beigetragen haben. Damit können wieder viele wichtige Projekte für die Kinder finanziert werden.

Wir freuen uns immer über aktive Helfer aus der Gemeinde, die bei dem zweimal jährlich stattfindenden Kindersachen- und Spielzeug-Basar mit unterstützen wollen.

Wer Freude am Verkauf hat, gut sortieren und mit anpacken kann sowie Zeit und Lust hat, sich für die Kinder in der Gemeinde zu engagieren, meldet sich bitte unter basarteam@kindergarten-st-augustinus.de

Unser nächster Basar findet vom 29. – 30. September 2023 statt, der Frühlingsbasar vom 15. – 16. März 2024.

Das Basarteam

KINDERSACHENBASAR ST. FRANZ XAVER

Herbstbasar: 22./23. September 2023

Frühlingsbasar: 01./02. März 2024

Die Nummernvergabe erfolgt über easybasar.de

Abgabe der Sachen ist am Freitag von 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr.

Der Verkauf findet am Samstag von 9:00–12:00 Uhr statt.

Für Schwangere besteht bereits am Freitag von 18:00–19:00 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen!

NEU: Auch Jugendliche dürfen bereits am Freitag von 18:00–19:00 Uhr einkaufen!!!

Auch würden wir uns sehr über neue engagierte Mitarbeiter zur Unterstützung unseres Teams freuen!

Eventuelle Fragen werden gerne über Kinderbasar1@t-online.de beantwortet.

Susanne Eichele



ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2024

Die Planung für die Erstkommunion und die Firmung 2024 waren bis zum Druck des Pfarrbriefs nicht abgeschlossen. Die Anmeldung zur Erstkommunion erfolgt im Herbst über die Pfarrbüros. Die katholischen Kinder der entsprechenden Jahrgangsstufe werden in den Truderinger Schulen über den Anmeldebeginn informiert. Die Anmeldung zur Firmung wird im Frühjahr sein. Die Pfarrbüros werden die Jugendlichen anschreiben. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

„STARK FÜRS LEBEN“

Firmvorbereitung mal anders. Nicht daheim, nicht in der eigenen Pfarrei, nicht mit den üblichen Gesichtern. Unter dem Motto „Stark fürs Leben“ wird jeweils eine einwöchige Firmvorbereitung auf dem Gelände des „Bahnwärter Thiel“ in München (Pfingstferien) und in der Stadt des Heiligen Franziskus in Assisi, Italien, (Sommerferien) angeboten.

Während es auf dem Gelände des „Bahnwärter Thiel“ eher abenteuerlich zugeht (Containerlandschaft, Möglichkeit zum Graffiti sprayen), werden in Assisi wichtige Lebens- und Handlungsorte des Franz von Assisi besucht. Eines haben die Tage jedoch gemeinsam: Wir finden gemeinsam heraus, wo wir aktuell im Leben stehen, was die persönlichen Stärken sind, welche Ziele man hat und wie der Glaube, die Firmung, der heilige Geist einen hierbei unterstützen können.

Da die beiden Angebote durch die „Base ONE“ (Zentrum der kirchlichen Jugendarbeit in der Region München Nordost) organisiert und für die Dekanate Trudering und Bogenhausen angeboten werden, lernt man an diesen Tagen viele neue Gesichter kennen und hat die Möglichkeit über die Pfarreigrenzen hinauszublicken. Informationen und Anmeldung für das Jahr 2024 werden zeitnah unter <https://www.base-nord-ost.de/nur-hier/firmintensivkurs> zur Verfügung stehen.



Sebastian Binder



Herbst

Oktober

- ◆ 01.10.2023 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl. Brunch
- 01.10.2023 09:30 Uhr Messfeier zum Erntedank
- 07.10.2023 10:00 Uhr Messfeier zur Firmung
- ◆ 07.10.2023 15:00 Uhr Messfeier zur Firmung
- ◆ 13.10.2023 18:30 Uhr Truderinger Rosenkranzfest an der Mariengrotte
- 15.10.2023 09:30 Uhr Messfeier zum Kirchweihsonntag, anschl Pfarrfest
- ◆ 15.10.2023 11:00 Uhr Messfeier zum Kirchweihsonntag
- 21.10.2023 10:30 Uhr Bergmesse in Maria Hilf am Sulzberg

November

- 01.11.2023 09:30 Uhr Messfeier zu Allerheiligen (Hochamt)
- ◆ 01.11.2023 11:00 Uhr Messfeier zu Allerheiligen (Hochamt)
- 02.11.2023 18:00 Uhr Allerseelen-Requiem
- ◆ 02.11.2023 19:00 Uhr Allerseelen-Requiem
- 10.11.2023 17:30 Uhr Martinsfeier mit Laternenzug und Gottesdienst
- ◆ 12.11.2023 17:00 Uhr Martinsfeier mit Laternenumzug
- 26.11.2023 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt)
- ◆ 26.11.2023 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt), Familiengottesdienst anschl. Adventsmarkt am Turm

Dezember

- ◆ 01.12.2023 19:00 Uhr „Xaver-Leuchten“
Eucharistisches Abendlob z. Patrozinium
- ◆ 03.12.2023 11:00 Uhr Messfeier zum Patrozinium (Hochamt),
anschl. Brunch

Weihnachten

Heiliger Abend 24. Dezember 2023

- 15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor
- 17:00 Uhr Messfeier zum Heiligen Abend mit Kammerchor
- 23:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor
- ◆ 15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor
- ◆ 17:00 Uhr Messfeier zum Heiligen Abend
- ◆ 22:30 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember 2023

- 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Orgel, Gesang, Trompete
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt) mit Trompete
- ◆ 19:00 Uhr Messfeier

2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember 2023

- 09:30 Uhr Messfeier zum Stephanitag mit Gospelchor Open Spirit
- ◆ 11:00 Uhr Messfeier zum Stephanitag mit Kirchenchor und Orchester
- 17:00 Uhr Weihnachtskonzert, 2. Konzert „J.S. spielt Bach“

Silvester 31. Dezember 2023

- 17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Bläsern
- ◆ 17:00 Uhr Jahresschlussandacht (keine Abendmesse!)

Winter

Januar

- 01.01.2024 18:00 Uhr Messfeier (Hochamt)
- ◆ 01.01.2024 19:00 Uhr Messfeier (Hochamt)
mit Aussendung der Sternsinger
- 06.01.2024 09:30 Uhr Messfeier (Hochamt)
mit Einzug der Sternsinger
- 06.01.2024 17:00 Uhr Konzert: Bach, Weihnachtsoratorium IV
und VI, Mendelssohn „Vom Himmel hoch“,
Kirchenchor, Solisten und Orchester
- ◆ 06.01.2024 11:00 Uhr Messfeier (Hochamt)
mit Einzug der Sternsinger
- ◆ 13.01.2024 15:00 Uhr Lichtfeier für die Neugetauften
- ◆ 19.01.2024 18:00 Uhr „Franz-Xaver-sagt-Danke“
Abendlob mit Projektschola
- ◆ 27.01.2024 Pfarrfasching

Februar

- 02.02.2024 Pfarrfasching
- ◆ 03.02.2024 10:00 Uhr Basar „Rund um die Erstkommunion“
- ◆ 08.02.2024 Weiberfasching
- 14.02.2024 16:00 Uhr Kinderwortgottesdienst
mit Ascheauflegung
- ◆ 14.02.2024 17:00 Uhr Kinderwortgottesdienst
mit Ascheauflegung
- 14.02.2024 18:00 Uhr Messfeier mit Ascheauflegung
- ◆ 14.02.2024 19:00 Uhr Messfeier mit Ascheauflegung

Legende:

- Pfarrei St. Augustinus
- ◆ Pfarrei St. Franz Xaver

Pfarrverband Trudering – St. Augustinus und St. Franz Xaver

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de
www.st-augustinus-muenchen.de

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de
www.st-franz-xaver.de



MINISTRANTEN

MINISTRANTEN VON ST. FRANZ XAVER

Am diesjährigen Minitag haben wir einen Ausflug zum Wildpark Poing gemacht. Dank schönstem Wetter und genügend Marschproviant hatten wir einen gelungenen, erlebnisreichen Tag. Wir begannen den Besuch mit einer Schnitzeljagd quer durch den Wildtierpark. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Die Zeit verging wie im Flug. Nach einer kräftigen Brotzeit und einem Eis machten wir uns dann am späten Nachmittag auf den Heimweg zur Kirche. Dort angekommen haben wir uns auf unseren Mini-Gottesdienst mit der Medaillenübergabe für unsere „Einjährigen“ vorbereitet. Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen“ feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Wagner eine sehr persönliche Messe. Neben den Medaillenkandidaten haben wir auch unsere neuen Minis vorgestellt. Wir wünschen allen, dass sie sich in unserer Minifamilie wohl und aufgenommen fühlen, und viel Spaß, Freude und Engagement am Ministrantendienst. Im Anschluss an den Gottesdienst fand unser legendäres Grillfest statt. Die Pfarrjugend verwöhnte alle mit ihren Grillspezialitäten, und das Salatbuffet war ein Gaumenschmaus. Bis tief in die Nacht feierten wir unter dem Sternenhimmel am Kirchhof. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben und uns immer unterstützen. Mal sehen, welchen Ausflug wir nächstes Jahr machen. Ideen und Pläne gehen uns im Mini-Team so schnell noch nicht aus.



Ein Ausblick auf unsere nächsten Highlights:

Für den Buß- und Betttag am 22. November laden wir alle Kinder ab der 2. Klasse zum Basteln für den Adventsmarkt ein. Beginn ist wie immer um 10:00 Uhr. Um 15:00 Uhr endet die Veranstaltung. Die Kinder werden betreut, erleben viel Spaß in der Gemeinschaft und können ihr künstlerisches Talent unter Beweis stellen. Die gebastelten Geschenke werden am Adventsmarkt an unserem Stand verkauft. Anmeldungen für diesen Tag liegen zeitnah in der Kirche aus. Gerne können Sie uns auch bei jeder Gruppenstunde, immer freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr, ansprechen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Am 8. Dezember findet unser Adventsgottesdienst mit anschließendem Umtrunk auf dem Kirchhof statt. Die Minifahrt 2024 ist vom 2. bis 6. April in Frasdorf geplant.

Sabine Wörner

JUGEND

DIE STERNSINGER IN ST. AUGUSTINUS

Die Sternsinger von St. Augustinus freuen sich über Verstärkung z.B. durch Erstkommunionkinder und Firmlinge der letzten Jahre.

Vom 3. – 5. Januar ziehen sie jeweils nach einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim im Pfarrgebiet von St. Augustinus von Haus zu Haus, um unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ den Segen in die Wohnungen und Häuser zu bringen und für Kinder in Not Spenden zu sammeln.

Bei der gemeinsamen Mittagspause gibt es dann immer viel zu erzählen.

Der Plan zeigt, wann sie in welchem Gebiet unterwegs sind.

Zum Mitmachen und für weitere Informationen meldet euch bitte bei Beate Spörer, Tel. 089 43 63 953 oder E-Mail beate.spoerer@gmx.de, oder im Pfarrbüro.



Beate Spörer

DIE STERNSINGER IN ST. FRANZ XAVER

Für ein paar Tage Königin oder König sein, Gutes tun und die Welt verbessern: Verlockender könnten die Angebote kaum sein, die unsere Sternsinger allen Mädchen und Jungen in unserer Pfarrei machen. Vom 1. – 5. Januar 2024 werden sie als Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe wieder Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Mehr als 1,3 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 78.000 Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt.

Eine ganz herzliche Einladung an alle bisherigen Sternsinger, Erstkommunionkinder und Firmlinge – auch der vergangenen Jahre.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Meldet Euch bei Frau Mitnacht, Tel. 089 4303224 oder im Pfarrbüro. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Da es noch ziemlich lange Zeit bis dahin ist, bitte auf die Gottesdienstordnung bzw. Homepage achten.

Gertraud Flagge

SOMMERFAHRT NACH HOGWARTS

Ein roter Zug, eine alte Burg und Kinder, die sich in den Ferien freiwillig nach einem Stundenplan richten? Das kann nur eines bedeuten: Die Sommerfahrt fand dieses Jahr unter dem Motto „Harry Potter“ statt.

Gut, der rote Zug waren zwei rote Züge und eine grüne Bummelbahn, die Burg ist gar nicht so alt und der Stundenplan war der Wochenplan.

Doch auch, wenn die Burg Feuerstein nicht in Schottland, sondern in der Fränkischen Schweiz liegt, stellte sich am ersten Abend die Frage: Gryffindor, Slytherin, Hufflepuff oder Ravenclaw? In welches der vier Häuser wird man eingeordnet? Was in den Büchern den Alltag bestimmt, hat für uns die Gruppen geschaffen, in denen diverse Spiele stattfanden. Da waren zum Beispiel das Zettelspiel, eine Olympiade oder Menschenschach. In jedem dieser Spiele, aber auch durch Helfen beim Aufräumen sammelten die Kinder so „Hauspunkte“ und verloren sie durch Unpünktlichkeit und nicht aufgeräumte Kartenspiele wieder. Diese Punkte sollten auch entscheiden, wer den Hauspokal gewinnt. Doch zuvor stand noch der Freibadbesuch an, Patches wurden angenäht und Messe wurde gefeiert. Zum krönenden Abschluss gab es den Bunten Abend und Lagerfeuer unter Sternenhimmel. Aber damit soll nun auch beantwortet werden, wer den Hauspokal gewonnen hat: Ravenclaw konnte sich dicht gefolgt von den anderen Häusern den Sieg sichern.

In diesem Sinne: Princeps dormiens numquam titillandus (Kitzle niemals eine schlafende Leitung).



Sebastian von Arx

ERWACHSENE

EIN MAIBAUM FÜR ST. AUGUSTINUS

In der heutigen Zeit ist es eine zunehmende Herausforderung für unsere Pfarreien, eine lebendige Gemeinde zu sein und das Pfarreileben bunt und kreativ zu gestalten, dass es über die Grenzen der Pfarrei hinausstrahlt und immer neu Menschen anzieht und für die Botschaft Jesu Christi begeistert. Vor diesem Hintergrund haben sich einige junge Erwachsene aus unserer Pfarrei die Frage gestellt: Wie kann man heute Jugendliche, junge Erwachsene und Familien erreichen, die in unserem Ortsteil leben, aber noch kein Teil



unserer lebendigen Pfarrei sind? Schnell war klar, dass es dafür ein sichtbares Zeichen braucht und eine einladende, gemütliche Atmosphäre. Und so entstand die Idee des Maibaums für St. Augustinus. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit musste für unseren Maibaum kein frischer Baum gefällt werden, sondern es wurde kurzerhand der letzte Christbaum recycelt und mit Farbe, Schmuck und Tafeln unserer pfarrlichen Gruppen zum ordentlichen Maibaum gemacht. Natürlich kann so ein Maibaum nicht ohne das entsprechende Maibaumfest aufgestellt werden, und darum war es am 07. Mai – einem sonnigen Sonntagnachmittag – so weit. Bei Live-Musik, Essen, Getränken und Kuchen durften sich die Menschen im Pfarrgarten von St. Augustinus wohlfühlen. Alle waren von der Pfarrei herzlich eingeladen und zeigten sich am Ende durch ihre großzügigen Spenden erkenntlich. Aus unserer Sicht war unser Maibaumfest ein großer Erfolg; neben vielen bekannten Gesichtern aus unserer Pfarrei fanden auch Neuzugezogene, junge Familien, usw. ihren Weg zum Maibaum und somit in unsere Pfarrei. Wir hoffen, dass unser Maibaumfest damit sowohl ein erster Anknüpfungspunkt an das Gemeindeleben vor Ort, aber auch eine Freude für alle Aktiven der Pfarrei war. Hoffentlich zieht der Maibaum auch weiterhin Menschen an und bleibt, so lange er steht, eine Freude für die Pfarrei. Der Segen Gottes schütze unseren Maibaum vor Sturm, Unwetter und Blitzschlag und begleite die Menschen in unserer Pfarrei und unserem Stadtteil.

Regina Harbauer

ARBEITSKREIS ERWACHSENENBILDUNG

Nach den beiden sehr gut angenommenen Veranstaltungen im Frühjahr dieses Jahres (Synodaler Weg; Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung), planen wir auch für den Herbst und bis in die Fastenzeit hinein weitere Themen. Folgende Termine stehen schon fest:

Do., 26.10.2023, 20:00 Uhr:

Caritas – nah am Nächsten mit Erich Rauch,
Leiter der Caritas München – Ost

Do., 09.11.2023, 19:45 Uhr:

Vermögen verschenken und/oder richtig vererben
mit Prof. Hundmeyer

So., 19. / 26.11.2023, jeweils um 16:00 Uhr:

Einstimmung in den Advent – Kommt der Herr noch bei uns an?

Mit weiteren Referenten sind wir noch in Verhandlungen zwecks der Terminfindung. Bitte achten Sie daher auf die entsprechenden Ankündigungen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage der Pfarrei und auf den in den Kirchen ausliegenden Handzetteln.

Barbara Massion

KAB ST. AUGUSTINUS

Im ersten Halbjahr 2023 gab es drei größere Veranstaltungen der KAB. Beim Besuch der Oper wurde uns die Oper hinter der Bühne gezeigt. Die Größe war sehr beeindruckend. Die Singstunde mit dem Leiter der Wastl-Fandlerl-Schule kam gut an, und wir hoffen er kommt 2024 wieder zu uns. Beim Tagesausflug nach Lands hut zur Abtei Seligenthal und Martinskirche wurden wir von Pfarrer Brandlmeier begleitet und von Pfarrer Leibiger herzlich empfangen.



Im Herbst, am 20. Oktober 2023, werden wir wieder unseren Törggeleabend um 18:00 Uhr durchführen, mit kräftiger Unterstützung unseres Kirchenmusiker Sepp Stahuber.

Alle weiteren Veranstaltungen werden zeitnah im Schaukasten und in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Clement Meier

SENIOREN

SENIORENNACHMITTAGE IN ST. AUGUSTINUS

Liebe Gäste des Seniorennachmittags!

Wie sehen unsere Treffen in nächster Zeit aus?

Am 19. September feiern wir wieder unsere Senioren-Wiesn mit Hendl und Brezen. Wir freuen uns, wenn auch Sie in der Tracht bzw. im Dirndl kommen!



Am 17. Oktober kommt uns Frau Stahl vom ASZ Berg-am-Laim besuchen und wird uns über die dortigen Angebote informieren.

Pfarrer Brandlmeier feiert am 21. November mit uns im Pfarrsaal einen Gottesdienst, bei dem auch die Möglichkeit zur Krankensalbung besteht.

Unsere Weihnachtsfeier und damit auch der Abschluss des Jahres findet am 19. Dezember statt.

Das neue Jahr beginnt dieses Mal sehr ungewöhnlich! Wir starten am 16. Januar bereits mit unserem Seniorenfasching. Kommen Sie deshalb sehr gerne kostümiert!

Das Programm für den 20. Februar steht noch nicht ganz fest. Aber – lassen Sie sich überraschen!

Und am 19. März feiern wir wieder mit Pfarrer Brandlmeier und Sepp Stahuber einen Gottesdienst im Pfarrsaal.

Wie auch immer – wir freuen uns über Ihre zahlreichen Besuche!

Elisabeth Santo-Schneider
mit dem fleißigen Team

SENIORENNACHMITTAGE IN ST. FRANZ XAVER

Liebe Seniorinnen und Senioren, in den nächsten 5 Monaten liegt der Hauptschwerpunkt unserer Nachmittage wieder auf dem mündlichen Austausch untereinander und musikalischer Unterhaltung.

Die zurückliegenden Monate haben gezeigt, wie wichtig dies geworden ist.

Wir freuen uns auf unser erstes Treffen nach der Sommerpause im Oktober. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Noch ein gesonderter Hinweis für Februar 2024: Der Seniorennachmittag findet wegen des Aschermittwochs bereits am ersten Mittwoch im Monat Februar statt.

Seniorennachmittage Oktober bis Februar 2024

Mittwoch, 11.10.2023:

Frau Müller, Fachreferentin, spricht über:

Die Leber und ihr stilles Leiden

Herr Egl begleitet wieder am Klavier.

Mittwoch, 08.11.2023:

Senioren-gymnastik mit Frau Josefine Czypionka

Herr Egl und Lukas (10 Jahre) vierhändig am Klavier

Mittwoch, 13.12.2023:

Frau Blank-Hofmiller und Herr Egl gestalten den adventlichen Nachmittag mit Erzählungen, Musik und Gesang.

Mittwoch, 10.01.2024:

Frau Ploch, Gemeindereferentin / Seniorenpastoral, gibt Impulse zum Jahresbeginn,

Klavierbegleitung durch Herrn Egl

Mittwoch, 07.02.2024:

Musikalischer Fasching mit Klavier und Akkordeon

Elisabeth Androleit
und Seniorenteam

HERBSTAUSFLUG UND ADVENTSFAHRT

04.10.2023 Herbstausflug

In Vorbereitung Kloster Schlehdorf / Kochelsee

15.12.2023 Adventsfahrt

Besuch der Gnadenkapelle und des Christkindlmarkts in Altötting

Genaueres Programm – Ablauf, Abfahrtszeit, Preis usw. – wird zeitnah als Aushang im Schaukasten und im Kirchenzettel veröffentlicht.

Ich freue mich auf zwei schöne Fahrten mit Euch und hoffe auf rege Teilnahme!

Bis dahin noch eine gute Zeit

Josefine Czypionka

CARITAS

WEIHNACHTEN FÜR ALLE

Ja, ist denn heute schon Weihnachten?

Noch nicht, aber bald! Und zwar für alle! Dieses Jahr wird es wieder die beliebte Aktion „Weihnachten für alle“ geben, bei der Pakete geschnürt werden, damit jeder unter dem Baum etwas Gutes findet – auch wenn es gerade schwierig ist.



Wenn Sie oder Ihr jemandem eine Freude mit einem Weihnachtsgeschenk machen möchtet, dann ruft am Montag, den 13. November, oder am Donnerstag, den 16. November, jeweils zwischen 16:00 – 18:00 Uhr bei Barbara Ploch an (089/43 63 02 83) oder nehmt Euch in den Folgetagen einen der Zettel, die hinten in den Kirchen hängen. Darauf stehen eine Nummer und das Alter von Alleinstehenden oder von Familien, die sich über ein Geschenk freuen. Warum dort nur eine Nummer steht? Weil uns wichtig ist, dass Schenker und Beschenkte nicht bekannt werden. Daher bitte auch den eigenen Namen nicht in das Paket schreiben.

Und was packe ich in das Paket? Vielleicht eine feine Schokolade, einen Kinogutschein, etwas aus der Drogerie, etc. Nur bitte keinen Alkohol und nichts Verderbliches! Ein solches Paket muss nicht viel Geld kosten oder Ihr tut euch zusammen und packt gemeinsam ein Paket! Bitte bringt die Pakete gut verpackt und mit der Nummer beschriftet bis spätestens Nikolaus (6. Dezember) in die Sakristeien der beiden Pfarreien. Von dort werden sie anschließend an die Beschenkten verteilt.

Ihr kennt einen Freund, Nachbarn, jemanden vom Kindergarten oder vom Sportverein, der es gerade schwer hat und sich über ein Geschenk freuen würde? Dann schreibt Barbara Ploch eine E-Mail unter BPloch@ebmuc.de. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Alexandra Engl, AK Soziales
Barbara Ploch, Seniorenpastoral Trudering

GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN – UND WAS DANN?

Herr Maier, Jahrgang 1940, ist immer noch ein stattlicher Mann. Im Münchner Umland aufgewachsen, hatte er eine gute Kindheit. Er lernte einen Beruf, lebte eine Zeitlang weiter weg, kam zurück nach München,

gründete eine Familie, arbeitete hart und die Jahre zogen ins Land. Die Kinder gingen aus dem Haus, die Enkel wurden groß, in der Rente hatte er endlich mehr Zeit für seinen Garten und machte mit der Frau schöne Reisen. Ganz schleichend verändert sich etwas: Man trifft die Freunde weniger, die Kinder haben ihr eigenes Leben, die Geschwister kommen nicht mehr so oft zu Besuch – und irgendwann gibt es mehr Beerdigungen als Geburtstagsfeiern. Jetzt ist auch noch die Frau gestorben, und es kommt immer öfter vor, dass er den ganzen Tag mit niemandem gesprochen hat. Wäre er zuerst gestorben, ginge es seiner Frau nicht viel anders. Was nun?

Caritas
Nah. Am Nächsten

Die Stadt München hat schon vor über 40 Jahren begonnen, in jedem Stadtteil Einrichtungen zu schaffen, in denen sich ältere Menschen treffen, neue Bekanntschaften schließen und sich ein ortsnahes Netzwerk aufbauen können. Begegnung – Beratung – Begleitung – Beteiligung ist möglich! Und: Fachkräfte stehen Ihnen mit Rat und Tat bei allen Fragen rund ums Älterwerden zur Seite. Das Alten- und Servicezentrum in der Messestadt ist für den ganzen Stadtbezirk Trudering–Riem zuständig, und der Promenadentreff an der Friedenspromenade liegt mitten im Viertel. Warten Sie nicht, bis es einsam um Sie wird – kommen Sie jetzt und sorgen Sie vor! Und wenn Sie es schon sind – wir sind da!

Promenadentreff – Beratungs- und Begegnungszentrum für Truderinger Seniorinnen und Senioren, Ottilienstr. 28 A, 81827 München, Tel: 089 – 437 076 61, Mail: Promenadentreff@caritasmuenchen.org, Unser Programm finden Sie auf unserer Website: www.caritas-promenadentreff-trudering.de sowie in den Schaukästen der Kirchen.

Cornelia Schwab

SAMMELAKTION VON WACHS- UND KERZENRESTEN

Für das Kerzenatelier der Pfennigparade findet vom 27.01. – 04.02.2024 in der Pfarrei St. Augustinus eine Sammelaktion von Wachs- und Kerzenresten statt. Sie können diese im Nordausgang der Pfarrkirche in die bereitgestellten Kartons legen. Mit Ihrer Wachsspende schaffen Sie nicht nur Arbeitsplätze für körperbehinderte Menschen, Sie leisten auch einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz, und es entstehen wieder neue Kerzen.

Christine Grünwald

KIRCHENMUSIK

ROSSINI UND ZWEIMAL BACH

Liebe Besucher unserer Konzerte in St. Augustinus!

Der Herbst und Winter hält für Sie wieder hohes geistliches Liedgut und virtuose Orgelmusik bereit. Am Sonntag, 8.10. um 17:00 Uhr wird der Kirchenchor die „Petite Messe Solennelle“ von Gioacchino Rossini für Chor, Soli, Klavier und Orgel zu Gehör bringen. Die Geschwister Elisabeth Nadler und Benedikt Flurl werden an den Tasteninstrumenten fungieren. Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten.



Das traditionelle Weihnachtskonzert am 2. Weihnachtsfeiertag nutzt dieses Jahr Kirchenmusiker Josef Stahuber für sein zweites Konzert in der Reihe „J.S. spielt Bach“ mit weihnachtlicher Orgelmusik desselben.



Knapp zwei Wochen später findet ein weiteres Bach-Konzert statt. Am Feiertag Epiphanie, 06.01.2024 um 17:00 Uhr findet die Aufführung des Weihnachtsoratoriums, Teil IV und VI, statt. Der Kirchenchor musiziert zusammen mit Orchester und Solisten. Ein weiteres Werk wird die Kantate von Felix Mendelssohn „Vom Himmel hoch“ sein. Der Eintritt dazu beträgt 15 Euro (ermäßigt 10 Euro für Schüler/Studierende). Karten ab 01.12. im Vorverkauf bei Blumen Lex oder im Pfarrbüro erhältlich.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Augustinus e.V. unterstützt unsere Konzerte in beträchtlichem Umfang. Wollen auch Sie uns durch eine Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen, dann melden Sie sich entweder bei Vorstand Martin Gebrande (martingebrande@aol.com) oder bei Kirchenmusiker Josef Stahuber (JStahuber@ebmuc.de). Wir würden uns sehr freuen!

Josef Stahuber, Kirchenmusiker

GOSPELCHOR OPENSPIRIT

Herzlich willkommen bei OpenSpirit, dem Gospelchor von St. Augustinus. Sucht man im Internet nach „Was ist Gospel“, so erhält man u.a. folgende Beschreibung: „Der allgemeine Klang der Gospelmusik ist als positiv, optimistisch und fröhlich zu bezeichnen. Die Texte in den Liedern handeln vom Loben, Danken und von der Hoffnung, die aus dem Glauben an Gott entspringt.“ (ludgeri-gospel.de). Diese Beschreibung passt auch sehr gut zu uns Sängerinnen und Sängern von OpenSpirit. Wir kommen gerne in den Gottesdienst, um durch unseren Beitrag Kirche aktiv zu gestalten und die frohe Botschaft des Gottesdienstes musikalisch zu verkünden.



Nach unserem Konzert am 21.07.2023 als Auftakt zu „Rock im Garten“ haben wir uns in die Sommerpause verabschiedet. Gut erholt und voller Tatendrang bereiten wir uns nun auf unsere kommenden Projekte vor.

Wir gestalten musikalisch den Firmgottesdienst am 07.10.2023 um 10:00 Uhr. Schon eine Woche später, nämlich am 15.10.2023, sind wir um 09:30 Uhr während des Gottesdienstes zum Pfarrfest zu hören. Außerdem sind wir wieder beim „Advent am Kirchplatz“ im Einsatz, und zwar am 07.12.2023, und natürlich auch wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag um 09:30 Uhr.

Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Vor allem die Männerstimmen freuen sich über tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns immer mittwochs außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim am Hälblingweg 11, 81825 München von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied (www.openspirit.eu/foerderverein/) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Josef Stahuber, Helmut Wetzl

Förderverein Gospelchor OpenSpirit
www.openspirit.eu/foerderverein/
 IBAN: DE23 7509 0300 0002 1207 12

ES SINGT IN MIR – VIELE WEGE FÜHREN ZU GOTT ...

„Viele Wege führen zu Gott – einer geht über die Berge“ Diesen Gedanken des früheren Bischofs von Innsbruck Reinhold Stecher greife ich gerne auf und führe ihn weiter: Viele Wege führen zu Gott – einer geht auch über die Stimme und den Klang von Sprache und Lied. Manchmal führt der Weg auch in der Stimme und im sprecherischen und gesanglichen Ausdruck über Berg und Tal. Und doch ist es immer wieder neu ein Weg, auf dem wir uns dem Geheimnis Gottes nähern dürfen, wenn wir nur aufbrechen und bereit sind, uns dafür zu öffnen, uns darauf einzulassen.

Die Stimme verändert sich ein Leben lang. Für die kindliche Entwicklung ist der spielerische Umgang mit der eigenen Stimme mindestens so wichtig wie die ersten Gehversuche. Kinder können dabei recht kreativ werden. Gemeinsam mit anderen macht es dann noch mehr Freude, wenn Menschen miteinander singen. Denn Singen hilft in jedem Lebensalter.

Ab Oktober gibt es dazu wieder neu die Möglichkeit in den verschiedenen Gruppierungen von St. Franz Xaver:

Im Kirchenchor steht die klassische Literatur im Mittelpunkt, aber auch moderne Lieder werden immer mal wieder erklingen: Start: 4. Oktober, 20:00 – 21.30 Uhr im großen Pfarrsaal. Frauen- und v. a. auch Männerstimmen sind gefragt. Gemeinsam gestalten wir die Messe zum Patrozinium am 3. Dezember, 11:00 Uhr und die Festmesse am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, 11:00 Uhr in unserer Kirche.

Der Chor der „Xaver Angels“ mit Frauenstimmen und Jugendlichen startet dann am Freitag, 6. Oktober ab 17:30 Uhr v. a. mit Neuen geistlichen Liedern in die neue Saison, um gleich am Samstag, 7. Oktober, 15:00 Uhr die Messe mit Firmung zu gestalten.

Im Kinderchor für Kinder im Grundschulalter geht es am Dienstag, 10. Oktober, 17:00 Uhr wieder los mit Stimmübungen, Liedern für Familiengottesdienste und für Auftritte im Leben der Gemeinde.

Eine projektbezogene Schola formiert sich immer mal wieder, z. B. für das „Xaver Leuchten“ – ein Abendlob zum Patrozinium von St. Franz Xaver, diesmal am Freitag, 1. Dezember, 19:00 Uhr

„Es singt in mir, mein Herz zu Dir“ (Silja Walter) – Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Stimme. Unter diesem Motto wird es am Samstag, 21. Oktober, 14:00 – 16:30 Uhr wieder einen Besinnungsnachmittag mit

geistlichen Impulsen und gemeinsamen Singen in unserer Kirche geben. Im Monat Oktober steht diesmal der Hochgesang Mariens in biblischer und poetischer Hinsicht im Mittelpunkt. Das gemeinsame Singen und Beten, die Zeit der Stille und Betrachtung schließen wir ab mit der Vesper. Alle Interessierten sind eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten bis 14. Oktober 2023 bei haumer@ebmuc.de.

Eine Stunde der Besinnung „Schweige! Höre! Singe!“ am Freitag, 24. November, 19:00 – 20:00 Uhr lädt an der Schwelle zum neuen Kirchenjahr dazu ein, sich in Stille, mit einfachen Liedern und Gesängen und biblischer Betrachtung einzustimmen. Herzliche Einladung!

Helene Aumer



Singen tut gut in allen Lebenslagen

*Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass -
alle Stimmen sind gesucht und willkommen!*

Chorprobe
Mittwochs 20:00 bis 21:30 Uhr
Pfarrheim St. Franz Xaver, Sonnenspitzstr. 2

Start nach den Sommerferien: 4. Oktober 2023
Info: haumer@ebmuc.de

EINRICHTUNGEN

DIE ST. MICHAELSKAPELLE

Inzwischen ist wieder Normalität eingekehrt. Alle monatlichen Öffnungstermine konnten durchgeführt werden. Nach einer langen Pause war es wieder möglich, das „Heilige Grab“ aufzubauen. Am Karfreitag und Karsamstag war die Kapelle mit dem „Heiligen Grab“ geöffnet. Von vielen erwartet, konnten wir mit Pfarrer Brandlmeier eine Maiandacht feiern. Kirchenmusiker Josef Stahuber spielte die Marienlieder mit dem Akkordeon. Beiden unser herzliches Dankeschön dafür. Heuer sind noch zwei wichtige Termine in der Kapelle vorgemerkt. Das besondere Ereignis im Jahresablauf ist immer die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. Geplant ist nach der Hl. Messe in St. Augustinus der Zug zur Kapelle. Dort findet dann die jährliche Gedenkveranstaltung statt. Wir laden alle Michaeliburger dazu ein und hoffen auf eine rege Teilnahme an dieser traditionellen Veranstaltung. Im Dezember wird wieder der Christbaum aufgestellt. Der Nikolaus kommt zur Kapelle und verteilt an die Kinder kleine Geschenke.



Die Kapellenfreunde Michaeliburg e.V. möchten sich bei allen, die unseren Verein unterstützen, sehr herzlich bedanken. Vielleicht haben Sie Interesse, bei uns Mitglied zu werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kapellenfreunde-michaeliburg.de

Franz Gattinger

WEITERE TERMINE

PFARRFEST IN ST. AUGUSTINUS



Herzliche Einladung zum Pfarrfest am Kirchweihsonntag, den 15. Oktober 2023.

Beginn ist um 9:30 Uhr mit dem Gottesdienst mit OpenSpirit.

Außer einem Kinderprogramm sind wieder ein Bücherflohmarkt, Akrobatik zum Mitmachen ... geplant. Natürlich ist für Verpflegung – Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Getränke – gesorgt. Zum Abschluss um 15:00 Uhr sind Sie in die Kirche zur Eröffnung der Videoinstallation eingeladen.

Das Team von Feste und Feiern freut sich immer über zahlreiche Helfer und Helferinnen für alle Tätigkeiten rund um das Pfarrfest, z.B. Aufbau, Küche, Kinderprogramm usw. sowie Kuchenspenden.



Beate Spörer

ADVENTSMARKT AM GLOCKENTURM



Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Adventsmarkt am Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. November ein. Es warten wieder viele selbstgebastelte Geschenke, Handarbeiten, Marmeladen, Plätzchen, Liköre und vieles mehr auf Sie. Für Ihr leibliches Wohl ist wie auch schon in den letzten Jahren gesorgt. Lassen Sie sich einen Glühwein der Pfarrjugend schmecken. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Kreise der Pfarrfamilie genießen und Neuigkeiten bei einem Ratsch austauschen. Selbstverständlich gibt es wieder unsere einzigartigen, von Hand gebundenen Adventskränze und Gestecke zu kaufen. Also jetzt schon im Terminkalender das Wochenende 25. und 26. November für uns vormerken. Das ganze Adventsmarktteam freut sich auf Ihren Besuch. Die Erlöse des Marktes spenden wir wieder an notleidende Menschen.

Sabine Wörner

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG DES ADVENTS

Die geistlichen Übungen, Exerziten genannt, sollen im Alltag des Advents helfen, zu einem bewussteren Leben, zu mehr Freiheit trotz Begrenzungen und Herausforderungen sowie zu einer tieferen Spiritualität zu finden. Ein geistlicher Weg, welcher ein offenes Herz, eine gehörige Portion Sehnsucht und natürlich eine Prise Verbindlichkeit erfordert.

Flankierend zu den persönlichen Übungen findet jede Woche ein Treffen in der Gruppe statt. Hier tauscht man sich über gemachte Erfahrungen aus und kann über spirituelle, aber auch ganz praktische Fragen sprechen. Bei

jedem Zusammenkommen erfolgt dann auch ein kleiner Ausblick auf die folgende Woche.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 16. November 2023, um 19:45 Uhr als Vorbereitungstreffen statt. Es folgen wöchentliche Termine in der Gruppe am 30.11., 07.12, 14.12 und 21.12.2023 jeweils um 19:45 Uhr. Dafür stehen Räumlichkeiten in der Pfarrei Christi Himmelfahrt, München-Waldtrudering, in der Waldschulstraße 4 zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 09. November 2023 bei Mandy Balthasar unter mandy.balthasar@protonmail.ch

Oder direkt in der Pfarrei Christi Himmelfahrt, Tel: 089-430 41 16

Schon jetzt: Von ganzem Herzen willkommen!

Ökumenische Exerzitien
im Alltag des Advents



Mandy Balthasar

CARITAS, NACHBARSCHAFTSHILFE UND SEELSORGE

Brauchen Sie Unterstützung? Beim Einkaufen, Besorgen von Medikamenten, ein Gespräch ...?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

St. Augustinus

Telefon: 089/45108670

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

St. Franz Xaver

Telefon: 089/43630280

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de

WEGWEISER



Katholische Pfarrei
St. Augustinus

Pfarramt

Damaschkestraße 20
81825 München

Telefon: 089/45108670

st-augustinus.muenchen@ebmuc.de
www.st-augustinus-muenchen.de

Öffnungszeiten

Montag 13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

– in den Schulferien haben die Pfarrämter nur vormittags geöffnet –

Bankverbindung

DE33 7509 0300 0002 1420 66

Kirche

St. Augustinus-Straße 2
81825 München

Pfarrheim

Hälblingweg 11
81825 München

Kindertagesstätte

St.-Augustinus-Straße 4
81825 München

Telefon: 089/454557690



Katholische Pfarrei
St. Franz Xaver

Pfarramt

Vogesenstraße 18
81825 München

Telefon: 089/43630280

st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de
www.st-franz-xaver.de

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Bankverbindung

DE12 7509 0300 0002 1429 29

Kirche

Sonnenspitzstraße 2
81825 München

Pfarrheim

Sonnenspitzstraße 2
81825 München

Kindergarten

Hugo-Weiss-Straße 7
81827 München

Telefon: 089/43778490

HAUPTAMTLICH MITARBEITENDE

Björn Wagner	Dekan und Pfarrverbandsleiter
Dr. Verena Rode	Verwaltungsleiterin
Manfred Brandlmeier	Pfarrvikar
P. Dan Vätämänelu	Kaplan
Alois Ebersberger	Pfarrer im Ruhestand
Richard Braun	Diakon
Barbara Ploch	Gemeindereferentin

Alle genannten Mitarbeitenden sind auch für die Pfarrei Christi Himmelfahrt angewiesen.

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

■ Samstag,	17:00 Uhr	Messfeier zum Sonntag
■ Sonntag,	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
◆ Sonntag,	11:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
◆ Sonntag,	19:00 Uhr	Messfeier
◆ Dienstag,	19:00 Uhr	Messfeier
■ Mittwoch,	18:00 Uhr	Messfeier
◆ Donnerstag,	19:00 Uhr	Messfeier
■ Freitag,	09:00 Uhr	Messfeier

Rosenkranz

■ Samstag,	16:30 Uhr
◆ Mo., Mi., Fr.	17:00 Uhr
◆ So., Di., Do.	18:30 Uhr

Eucharistische Anbetung

◆ Dienstag,	19:30 Uhr
■ Mittwoch,	18:30 Uhr

Beichtgelegenheit

■ Samstag,	16:30 Uhr
◆ Donnerstag,	18:30 Uhr

Änderungen und weitere Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung sowie den Internetseiten im Pfarrverband.

ANDACHTSRAUM FÜR ST. AUGUSTINUS
Vom Beichtzimmer zur Videobox

15.10.2023, 15:00 Uhr

Kirchweihsonntag
Abschluss des Pfarrfestes

Segnung des Kunstwerks
von Susanne Wagner
durch Generalvikar Christoph Klingan

Musik:
Josef Stahuber und Henry Wagner

Es freuen sich
Richard Seitz und Klaus Rösler,
Dr. Verena Rode und Björn Wagner

